

Das Demographie Netzwerk e.V.

Virtuelle Mitgliederversammlung 2020

19.05.2020, 14:30 – 17:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einladung	1
2. Agenda	2
3. Bericht des Vorstands	3-8
4. Bericht der Kassenprüfer	9
5. Vorstellung des Haushaltsplans 2020	10
6. Vorstellung der Kandidaten	11-13

Liebe ddn-Mitglieder,

der Demografische Wandel bietet denjenigen Chancen, die vorausdenken. Diese Haltung prägt ddn und seine Mitglieder. Bereits mit der gelungenen Umsetzung des Deutschen Demografie Preises als digitale Veranstaltung konnten wir beweisen, dass ddn und seine Mitglieder diese Rolle als Vordenker erfüllen. Nun bietet sich die Chance, auch mit unserer diesjährigen Mitgliederversammlung neue Wege einzuschlagen und gemeinsam die Zukunft unseres Netzwerkes kreativ zu gestalten.

Hierfür laden wir Sie herzlich zur virtuellen Mitgliederversammlung 2020 des Demographie Netzwerks e.V. ein. Die Mitgliederversammlung findet statt

am 19. Mai 2020, von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Turnusgemäß werden die Vorstandswahlen für die nächste Legislaturperiode stattfinden. Eine Vorstellung der Kandidaten wird Ihnen im Vorfeld zugänglich gemacht. Bitte melden Sie sich [hier](#) bis zum 08. Mai 2020 zur Mitgliederversammlung an. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie einen Zugangslink zur Veranstaltung.

Am **4.5.2020 ab 16 Uhr** möchten wir Sie bereits herzlich zu einem **Pre-Workshop** zur Breakout-Session „Gemeinsam zum progressiven Wir!“ einladen. Ab diesem Tag stehen Ihnen auch Informationen und Austauschmöglichkeiten im Vorfeld an weitere Breakout-Sessions zum Thema Führung und NAWID zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, bereits im Vorfeld Anregungen und Fragen von Ihnen zu erhalten, mit denen wir die Workshops auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen können.

Die Unterlagen zur Mitgliederversammlung finden Sie als Anlage beigefügt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit besten Grüßen

Martina Schmeink
Geschäftsführender Vorstand

Rudolf Kast
Vorstandsvorsitzender

Agenda

14:30 – 14:35 Uhr Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Rudolf Kast

14:35 – 15:30 Uhr Bericht des Vorstands 2019 und Ausblick 2020

Bericht des Vorstandes
Bericht der Kassenprüfer
Fragen und Diskussion
Entlastung des Vorstandes
Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
Beschluss des Jahresprogramms des Vereins

15:30 – 15:55 Vorstandswahlen

Abschied ausscheidende Vorstandsmitglieder
Vorstellung der Kandidaten
Durchführung der Wahl

15:55 – 16:00 Uhr Pause

16:00 – 16:30 Uhr Breakout- Sessions

1) Gemeinsam zum progressiven Wir!“, Christoph Zeckra
2) Führung im Wandel, Rudolf Kast
3) NAWID – Synergien nutzen, Anna Thalmann

16:30 – 16:45 Uhr Ergebnisse der Breakout-Sessions

16:45 – 17:00 Uhr Ausblick und Verabschiedung

Bericht des Vorstands für das Jahr 2019 und Ausblick für das Jahr 2020

Rückblick

Das Jahr 2019 war für Das Demographie Netzwerk e.V. mit vielen Herausforderungen verbunden. Mit dem Wegfall der auftragsbezogenen Förderung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) für die regionalen Aktivitäten im ddn konnten für Regionen und Arbeitskreise weniger Mittel und Support aus der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt werden. Dennoch konnten im gesamten Jahr 77 regionale und überregionale Netzwerktreffen und Veranstaltungen durchgeführt werden. Außerdem hat sich ddn an zwei Messen beteiligt.

Die Themen, die das Demografie Netzwerk bewegten, bilden nach wie vor die Herausforderungen ab, denen sich die Unternehmen auch zukünftig stellen müssen. Gesellschaft und Unternehmen verändern sich in einem beispiellosen Tempo. Technologischer und kultureller Wandel, Migrationsbewegungen, Superdiversität, die demografische Herausforderung, Fachkräftemangel und New Work stellen das System Arbeit vor große Aufgaben, eröffnen aber zugleich neue Chancen.

Im jährlichen Strategiemeeting hat sich der Vorstand im Mai 2019 intensiv damit auseinandergesetzt und diskutiert, welche Rolle Das Demographie Netzwerk hierbei einnehmen kann. Der Lösungsansatz, den wir im Netzwerk weiter verfolgen wollen, liegt im organisierten Zusammenspiel mehrerer Akteure aus verschiedenen gesellschaftlichen Sektoren, was über ein unverbindliches Netzwerken bewusst hinausgeht. **Collective Impact als erfolgreiches Modell der Wirksamkeit** ist die Selbstverpflichtung der Akteure auf eine gemeinsame Zielsetzung und auf ein gemeinsames Vorgehen zur Lösung komplexer Herausforderungen. Das Demographie Netzwerk ddn will Motor für diesen Systemwandel sein. Wir haben den Diskussionsprozess im Netzwerk in Gang gesetzt und identifizieren nun die Partner, mit denen wir diese Neuausrichtung in 2020 aktiv angehen können.

Mitgliederentwicklung

Der Wegfall der großen Fachforen hat sich deutlich auf die Mitgliedschaften im ddn ausgewirkt. Wir mussten einige Austritte verkraften, so dass die Mitgliederzahl zum 31.12.2019 auf 194 gefallen ist.

Dies wiederum hat negative Auswirkungen auf die Ressourcen der Geschäftsstelle, so dass der in den Regionen und Arbeitskreise benötigte Support nicht mehr in gewohntem Umfang zur Verfügung steht.

Positiv zu vermelden ist der Zugang von attraktiven Mitgliedsunternehmen wie den Wirtschaftsbetrieben Duisburg, Handwerkskammer München, Volksbank Ulm-Biberach, zwei Arbeitgeberverbänden sowie diversen Expertenunternehmen aus der Beratung.

Blick auf die durchgeführten Maßnahmen / Aktionen in 2019

Erhöhung des Bekanntheitsgrads & Sichtbarkeit von ddn

- Think Tank / Business-Dinner mit Peer Steinbrück
- Unterstützung: Studie Nachwuchsbarometer Öffentlicher Dienst von Next:Public und vom Stein-Hardenberg Institut SHI
- Unterstützung: Studie Later Life Workplace Index, Prof. Dr. Jürgen Deller, Universität Leuphana
- Positionierung ddn: Aktionswochen Fachkräfte für die Regionen
 - Fachkräfte gewinnen – halten – entwickeln, 18.09.2019 in Hamburg
 - Gemeinsam stark – Generationenmanagement als Erfolgsfaktor, 19.09.2019 in Mannheim
- Zukunftswerkstatt Kommunen und Wirtschaft für Generationen „GEMEINSAM.DEMOGRAPHIE.GESTALTEN“, 22.05.2019 in Burgstädt bei Chemnitz
- Mitwirkung BMAS Zukunftswerkstatt #Arbeitswelt 2025
 - Durchführung einer Fokusgruppe in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Brandenburg, 28.08.2019 in Kloster Zinna
 - Gestaltung einer Session im Rahmen der Zukunftswerkstatt #Arbeitswelt 2025 am 3.12.2019 in Erfurt
- Monatliche Webimpulse im Nextpractice-Forum → ddn-Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer
- Verstärkte Twitteraktivitäten – #meetthemembers Aktion
- Entwicklung der Imagebroschüre „Gemeinsam Zukunft Gestalten“

Deutscher Demografie Preis (ddp)

Mit dem Deutschen Demografie Preis hat ddn ein Produkt entwickelt, das bundesweite Aufmerksamkeit erregt. Wir haben sieben Initiatoren und Partner gewonnen, mit denen wir in intensiver Zusammenarbeit einen zukunftsweisenden Award initiiert haben. Gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG, der ING Bank, dem ZEIT-Verlag und dem Beratungsunternehmen EY wollen wir die Unternehmen auszeichnen, die den Demografischen Wandel in vorbildlicher Weise vorausschauend gestalten. Als weitere Partner unterstützen die BAHN-BKK, der Internationale Bund (IB) und das Sozialforschungsunternehmen Nextpractice den Preis. Um die vielfältigen Herausforderungen, die mit dem Megatrend Demografischer Wandel für Unternehmen und Zivilgesellschaft verbunden sind abzubilden, haben wir sieben Kategorien gebildet, in denen gute Ideen und umgesetzte Maßnahmen ausgezeichnet werden.

Wir konnten eine hochkarätige Jury zusammenstellen, die die eingereichten Projekte evaluiert.

Und wir haben mit dem Future Festival ein Event für die Preisvergabe geschaffen, das Erfahrungsaustausch, Co-Creation und Expertenvernetzung in den Mittelpunkt stellt. Damit heben wir uns von anderen Awards und Preisverleihungen ab. Die ddn Philosophie des Austauschs und des Voneinander Lernens machen wir zum Programm des Events.

Mit 118 Einreichungen wurden unsere Erwartungen für das erste Jahr des Preises deutlich übertroffen.

Kooperationen

Das Demographie Netzwerk e.V. arbeitet eng mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen, um Synergien zu nutzen und Wirkung zu stärken. Die Idee, durch Gemeinsames Wirken den Wirkungsgrad und die Ergebnisse deutlich zu befördern, verfolgt ddn insbesondere in der regionalen Zusammenarbeit bereits langjährig.

Beispiele hierfür sind:

- INQA Audit: ddn ist Kuratoriumsmitglied
- Great Place to Work
 - Wissen teilen, Kooperation – Kulturwandel auf dem Weg in die digitale Zukunft
 - TK – Preisverleihung, Demografiebewusste Personalentwicklung
- Didacta
 - Demografietag auf der Messe Didacta
 - AK Qualifizierung und Digitalisierung
- Fachtagungen HR-Trends
- Fachkräfteallianz Südbaden
- Freiburger Unternehmer Symposium „Digitales BGM: Corporate Health neu denken“
- Caritas – Barcamp Personal Freiburg
- Frankfurter Demografie Kongress „Denkraum Zukunft - Fachkräfte für Morgen“
- Körber Stiftung Zugabe Preis; ddn Vorstände unterstützen in der Findungskommission und in der Jury
- Unterstützung der Studie zum LLWI: über 20 ddn Unternehmen nehmen teil
- Next:Public - Next:Kursion Kulturwandler in Dänemark
- Zukunft Personal: Vorstellung NAWID

Intensive Bemühungen um die ddn-Produktqualität – Attraktive Arbeitskreise und aktive Regionen.

Bei vielen unserer ddn-Arbeitskreise erleben wir eine rückläufige Intensität. Durch die Arbeitsverdichtung bei unseren aktiven Mitgliedern und damit verbunden insgesamt reduzierte Zeitkapazität leidet die Kontinuität der Zusammenarbeit. Vielfach kamen Termine zu Fachtreffen nicht zustande oder die Zusammenarbeit wurde durch zu stark wechselnde Teilnehmerkreise bei den Treffen erschwert.

Um diesem Trend zu begegnen, haben wir in Kooperation mit NEXTPRACTICE das Format „Webimpulse“ geschaffen, die nun bereits zur festen Größe geworden sind. Ziel ist es, diese Webimpulse zum Initial für die weitere thematische Zusammenarbeit zu nutzen. Aber auch hier bedarf es Support in Form von Moderation der Gruppen. Wir können uns jedoch vorstellen, dass diese virtuelle Zusammenarbeit – wenn sie erstmal eingeübt ist – in Verbindung mit einigen gut organisierten und inhaltlich attraktiven Präsenzmeetings einen großen Mehrwert für das Netzwerk haben wird.

Die Arbeitskreise und Regionalnetzwerke haben 2019 wieder außergewöhnliche Aktivitäten geplant und durchgeführt. Wir möchten unseren Aktiven daher besonders danken! Ein kleiner Auszug der Aktivitäten ist hier aufgelistet

Arbeitskreise

- Neue Arbeitskreise mit virtueller Zusammenarbeit: „Generationenmanagement“ und „Diversity and Inclusion“
- Arbeitskreis Arbeitsgestaltung: DemografieFIT, weil dynamisch! Zukunftsfähig in Schicht.
- Arbeitskreis Führung – Neue Initiative nach Wechsel der Leitung: AK Führung Working Out Loud
- Arbeitskreis Qualifizierung & Digitalisierung – Aktive Neugestaltung gemeinsam mit Unternehmen aus dem Didacta Verband
- Arbeitskreis Strategische Personalplanung SPP Zirkel mit zwei regelmäßigen Treffen
- Arbeitskreis Tarifgestaltung trifft sich einmal jährlich.
- Arbeitskreis Gesundheit Relaunch, in Vorbereitung: Projektentwicklung mit der AOK Bayern zu BGM
- neu: Thematischer Arbeitskreis Life Long Learning in Frankfurt
- Arbeitskreis Employer Branding zurzeit ruhend, neue Leitung gesucht

Regionalnetzwerke

Erfolgreichste ddn Region ist nach wie vor ddn-Hamburg mit sechs Arbeitskreisen und fünf Foren. Besonders hervorzuheben sind auch:

- ddn Berlin Brandenburg startet wieder durch mit Erzählalon in Berlin
- ddn Sachsen: Zukunftswerkstatt „ddn Zukunftswerkstatt Kommunen und Wirtschaft für Generationen“ mit über 70 Teilnehmenden
- ddn Metropolregion Rhein-Neckar Gemeinsam stark - Generationenmanagement als Erfolgsfaktor im Rahmen der Fachkräftewochen des BMAS mit über 50 Teilnehmenden
- ddn Bayern: 2 regionale Netzwerktreffen und die Veranstaltung „Reicht ihr Wissen für den digitalen Wandel?“
- ddn Ulm Biberach: Gemeinsam stark - Generationenvielfalt als Erfolgsfaktor
- ddn Rheinland: BGM Austauschforum bei REWE
- ddn Frankfurt: HR-Business Lunch by Masterhora
- ddn Westpfalz hat ein Projekt bei der Ausschreibung der Experimentierräume II des BMAS eingereicht
- ddn Bodensee: Austausch des ddn-Regionalnetzwerk Bodensee/Oberschwaben
- ddn-Südbaden: Mitgliedschaft in der Fachkräfteallianz Südbaden und Einführung von Betriebsnachbarschaften als Initiativpartner gemeinsam mit AOK und Agentur für Arbeit

Auflistung der Anzahl der Veranstaltungen

Regionale Netzwerktreffen	39
Arbeitskreistreffen	11
Kooperationsveranstaltungen mit INQA und weiteren Partnern	15
Veranstaltung für Fördermitglieder	1
Online Veranstaltungen	11
Gesamt	77

Projektförderungen / Einnahmeverbreitung

- **TErrA** – Tätigkeitswechsel zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit

2019 wurde das Projekt TErrA erfolgreich zum Abschluss geführt. Die öffentliche Präsentation der Projektergebnisse in Dortmund und in Berlin hat viel Aufmerksamkeit erzielt. Das Interesse an der weiteren Bearbeitung dieser Themen ist von diversen Seiten hoch. ddn ist weiter im Gespräch mit den Projektpartnern und Interessenten, um Chancen für regionale Zusammenarbeit zu erarbeiten. Gemeinsam mit dem Bundesverband der Berufsförderungswerke wollen wir an der Thematik Präventive Tätigkeitswechsel in Netzwerken weiterarbeiten, um die erarbeiteten Prozesse nachhaltig zu nutzen.

Einen ausführlichen Bericht zum Projekt finden Sie unter <https://taetigkeitswechsel.de/>.

Sollten Sie die Abschlussbroschüre noch nicht haben, sie ist hier ausgelegt, oder schreiben Sie uns kurz, damit wir sie Ihnen zuschicken können.

- **NAWID** – Nutzung KI-basierter Assistenz- und Wissensdienste in unternehmensspezifischen Bildungsräumen unter Berücksichtigung heterogener Wertewelten im Demografischen Wandel.

Das erste Jahr im Projekt NAWID war vor allem durch den Aufbau der Projektstrukturen und der Entwicklung der sogenannten Use Cases in den Partnerunternehmen gekennzeichnet. Gleichzeitig wurde an einem überbetrieblichen Verständnis von KI gearbeitet und der Blick in unterschiedliche Unternehmenskulturen mit Bezug auf die Umsetzung digitaler Konzepte geschärft. Darüber hinaus gab es einen intensiven sozialpartnerschaftlichen Austausch innerhalb der Unternehmen als auch unternehmensübergreifend. Die frühzeitige Einbindung der Betriebsräte und der ihnen eingeräumte große Gestaltungsraum ist eine Besonderheit des Projektes NAWID, der zeigt, dass zwar betriebliche Mitbestimmung im Zusammenhang mit New Work teilweise neu gedacht werden muss, jedoch durchaus nicht obsolet ist. So bietet die Veränderung der Arbeitswelt eine völlig neue Chance, Mitbestimmung zu definieren und zu leben. Anders als in der gängigen Betriebsrätepraxis, können so betriebsrätliche Kompetenzen frühzeitig eingebracht und Achtungspunkte im Prozess gesetzt werden.

<https://www.nawid-projekt.de/dasprojekt-netzwerk/>

Als Ausblick auf 2020 sei hier schon einmal darauf hingewiesen, dass es nun verstärkt die ersten Transferaktivitäten zu gestalten gilt und die für die Projektförderung notwendigen Eigenanteile zu generieren sind.

Beteiligung an Ausschreibungen für neue Projekte

Die Geschäftsstelle hat sich mit zwei Projektskizzen an der Ausschreibung Experimentierräume II des BMAS beteiligt. Dazu wurden mit zwei Konsortien unterschiedliche Skizzen erarbeitet und termingerecht eingereicht. Bei derselben Ausschreibung ist ddn als Transferpartner in einer Projektskizze des ITA Kaiserslautern/ ddn Westpfalz beteiligt.

Eine Entscheidung über die Projektauswahl fällt Anfang März.

Strategische Neuausrichtung

Im bereits eingangs erwähnten Strategiemeetings des ddn-Vorstands im Mai 2019 haben wir uns mit der Wirksamkeit des ddn auch in Bezug auf den eigenen Anspruch als Gestalter von Veränderungen auseinandergesetzt.

Das Demographie Netzwerk ddn bleibt dem Anspruch, den „Demographischen Wandel zur Gemeinschaftsaufgabe“ zu machen und mit dem „Perspektivwechsel 3D“ die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen anzugehen, weiterhin verbunden. Der Demographische Wandel als ein Megatrend beeinflusst alle Bereiche des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Technologischer, Sozialer und Kultureller Wandel fordern Unternehmen und Gesellschaft. Die betrieblichen Herausforderungen Fachkräftesicherung und Innovation finden Ihre Entsprechung in gesamtgesellschaftlichen Diskussionen von Bildungschancen, Integration, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Um die Herausforderungen im System Arbeit zu bewältigen, bedarf es einer gemeinsamen Strategie, die bewusst und aktiv die Brücke zwischen Unternehmen und Gesellschaft baut. Der Lösungsansatz, den wir im Netzwerk weiter verfolgen wollen, liegt im organisierten Zusammenspiel mehrerer Akteure aus verschiedenen gesellschaftlichen Sektoren, das über ein unverbindliches Netzwerken bewusst hinausgeht. Bereits Friedrich Dürrenmatt hatte ja festgestellt „was alle angeht, können auch nur alle lösen...“ .

So wurde seitens des ddn-Vorstands in 2019 ein Prozess in Gang gesetzt. Wir entwickeln den Ansatz des „Voneinander Lernens“ weiter in die Richtung des „Gemeinsamen Wirkens“. Collective Impact als erfolgreiches Modell der Wirksamkeit ist die Selbstverpflichtung wichtiger Akteure auf eine gemeinsame Zielsetzung und ein gemeinsames Vorgehen zur Lösung komplexer Herausforderungen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen die großen Herausforderungen zu diskutieren und mit Ideen/Lösungen/guten Beispielen Impulse zum Weiterdenken, Neugestalten und Umlenken zu geben. Ddn soll sich einsetzen für die Co-Creative Entwicklung gemeinsamer Lösungen über Sektorengrenzen hinweg. Davon werden Sie als ddn-Mitgliedsunternehmen konkret bei Ihrer Arbeit profitieren.

Bericht des Kassenprüfers

Die Kassenprüfung hat am 18.02. in Dortmund stattgefunden. Die Kassenprüfer Jürgen Büscher und Thomas Schmidt haben die Ordnungsmäßigkeit der Buch- und Belegführung geprüft.

Der Bericht kann im Vorfeld an die virtuelle Mitgliederversammlung bereits online eingesehen werden. Die Kassenprüfer werden dann den Bericht im Rahmen der Mitgliederversammlung am 19.05. vorstellen und die Entlastung des Vorstandes beantragen.

Haushaltsplan 2020

	Plan 2019	Verein	Plan 2020		Abweichungen zu Plan 2019
			ddp	Summe	
Einnahmen					
Mitgliedsbeiträge	296.930,00	262.300,00	0,00	262.300,00	88,34
Zuwendungen	281.674,64	197.355,00		197.355,00	70,06
Spenden	2.700,00	3.000,00	0,00	3.000,00	111,11
Sonstige Einnahmen	24.600,00	40.200,00	78.000,00	118.200,00	480,49
Summe Einnahmen	605.904,64	502.855,00	78.000,00	580.855,00	95,87
<i>Informell Auflösung zweckgebundene Rücklage</i>		20.732,10	13.330,61	34.062,71	
Ausgaben					
Personalkosten	336.981,93	311.590,00	0,00	311.590,00	92,46
Mieten / Infrastruktur / Maintenance	42.400,00	41.000,00	0,00	41.000,00	96,70
Versicherungen	1.530,00	3.055,68	0,00	3.055,68	199,72
Beratung	6.090,00	7.700,00	500,00	8.200,00	134,65
Öffentlichkeitsarbeit	79.520,00	37.307,03	34.100,00	71.407,03	89,80
Veranstaltungen/Projekte	108.517,71	99.620,00	46.370,00	145.990,00	134,53
Reisekosten	20.500,00	16.000,00	0,00	16.000,00	78,05
Mitgliedschaften/ Kooperationen	1.315,00	1.315,00	0,00	1.315,00	100,00
Geschäftsbedarf	6.550,00	4.000,00	3.160,00	7.160,00	109,31
Sonstige Abgaben	2.500,00	1.000,00	7.200,00	8.200,00	328,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00
Summe Ausgaben	605.904,64	523.587,71	91.330,00	614.917,71	101,49
Summe Einnahmen	605.904,64	502.855,00	78.000,00	580.855,00	95,87
Summen Ausgaben	605.904,64	523.587,71	91.330,00	614.917,71	101,49
Ergebnis	0,00	-20.732,71	-13.330,00	-34.062,71	

Die Vorstandskandidaten 2020

Aus dem jetzigen Vorstand scheiden aus:

Hans-Christian Bauer, Randstad Deutschland

Martina Dähn, ZF

Michael Hennig, Swisslife

Prof. Dr. Christoph Igel, TU Chemnitz

Minister a.D. Lutz Stratmann, Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH

Ein weiteres Mal kandidieren:

[Frank Böhringer](#), AOK Baden-Württemberg

[Rudolf Kast](#), Die Personalmanufaktur

[Reimund Overhage](#), BMAS

[Corinna Vogt](#), ING AG

[Dr. Eva Voß](#), EY

[Christoph Zeckra](#), Generali Deutschland

Neue Kandidaten sind:



Christine Epler

Head of HR-Strategy, Innovation & Diversity,
Deutsche Bahn AG

Christine Epler ist seit Januar 2018 bei der Deutschen Bahn, zunächst als Leiterin Ressortsteuerung und seit Juli 2018 auch verantwortlich für Personalstrategie & Diversity. Im November 2019 übernahm sie bei der Deutschen Bahn die Funktion Head of HR-Strategy, Innovation & Diversity und ist damit verantwortlich für den neu eingerichteten Bereich HR-Innovation.



Stefan Hell

Vorstandsmitglied bei der
Volksbank Ulm-Biberach eG

Seit Oktober 2013 Vorstand für Produktion
und Steuerung bei der Volksbank Ulm-
Biberach eG
davor langjährige Erfahrungen in führenden
Positionen sowohl im Sparkassen-Sektor als
auch in der Privaten Finanzwirtschaft

Gesellschaftliches Engagement

Stv. Vorstandsvorsitzender FAW/n
Förderkreis
Finanzreferent Sportkreis Ulm/Alb-Donau
Vorstandsmitglied im Gewinnspareverein
Beirat AOK Ulm-Biberach
Vorstandsmitglied Volksbank-Stiftung
Ulm-Biberach



Christian Ramm

Vorsitzender der Geschäftsführung
Agentur für Arbeit Freiburg

Geboren 1953 in Berlin; nach dem Abitur
Studium der Pädagogik in Berlin; seit 1979 in
der Bundesagentur für Arbeit (BA), zuerst als
Berufsberater, seit 1989 in unterschiedlichen
Führungs- und Stabstellenfunktionen.

Seit 2013 Vorsitzender der
Geschäftsführung der Agentur für Arbeit
Freiburg.

Unterschiedliche Trainerfunktionen innerhalb
der BA, z.B. Führungstechnik; Zeit- und
Selbstmanagement, Methodentraining.
„Expertenfunktion“ in der BA: Übergang
Schule – Beruf; KV – Kontinuierliche
Verbesserung.

Seit 2015 Lehrauftrag an der Pädagogischen
Hochschule Freiburg.

Seit 2018 Lehrauftrag an der VWA Freiburg.



Niels Reith

Geschäftsführer des Bundesverbandes
Deutscher Berufsförderungswerke (BV BFW)

Seit 2014 Geschäftsführer des
Bundesverbandes Deutscher
Berufsförderungswerke e. V.

Weitere berufliche Stationen waren die stellvertretende Geschäftsführung bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke (BAG BBW). Davor setzte ich mich bei der Stiftung der Deutschen Wirtschaft mit Unterstützung von verschiedenen Arbeitgeberverbänden für den MINT-Nachwuchs ein. Während meines Studiums der Politikwissenschaften in Marburg und Berlin sammelte ich außerdem mehrjährige Berufserfahrung im Abgeordnetenbüro der Parlamentarischen Staatssekretärin a. D., Brigitte Schulte.

Es ist vorgesehen, bereits zuvor alle Kandidaten im Rahmen von Videos vorzustellen. Diese werden im Vorfeld an die Mitgliederversammlung online zugänglich gemacht.

Darüber hinaus stehen weitere Informationen zu den Breakout-Sessions sowie ein Pre-Workshop am 04. Mai 2020 vor der Mitgliederversammlung digital zur Verfügung.